

# Wartungs- und Bedienungsanleitung

Wartung - Pflege - Bedienung - Richtiges Lüften



Wir bedanken uns, dass Sie sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause HÖHBAUER entschieden haben. Damit Ihre Fenster und Türen über Jahre hinweg voll funktionsfähig bleiben, beachten Sie bitte vor der ersten Nutzung die folgende Anleitung.

## Inhaltsverzeichnis

Was ist während des Einbaus zu beachten? _____	3
Informationen zur Wartung und Pflege _____	3
Warum ist eine Wartung erforderlich? _____	3
Pflege der Oberflächen _____	4
Pflege der Dichtungen _____	4
Pflege der Beschläge _____	4
Pflege von Glas _____	4
Pflegetipps für verschiedene Fenstersysteme und Haustüren _____	5
Zur Reinigung ungeeignete Materialien _____	7
Grundsätzliches zum Gebrauch von Fenster und Türen _____	7
Bedienung von Dreh- / Drehkipp-Fenstern und -Türen _____	8
Bedienung von Fenstern mit Comfort Beschlag (optional) _____	8
Bedienung von Fenstern mit Tilt First (optional) _____	8
Bedienung von Parallel-Schiebe-Fenstern und -Türen _____	9
Bedienung von Hebe-Schiebe-Türen _____	9
Ausstattungsmerkmale Ihrer neuen Fenster _____	10
Niveauschaltperre (Standard) _____	10
Spaltlüftung (Standard) _____	10
Drehperre (optional) _____	11
Drehbegrenzer (optional) _____	11
Bedienung von Haustüren _____	11
Profilzylinder _____	11
Haustürschlösser _____	11
Haustüren mit Fingerscan (optional) _____	12
Informationen zum richtigen Lüften _____	13
Gebrauch und Bedienung von Rollläden _____	14
Einbau _____	14
Bedienung _____	14
Lichteinfall bei geschlossenem Rollobehang _____	15
Schließen der Lichtschlitze _____	15
Wartung und Pflege _____	15
Glas _____	16
Gewährleistung _____	17
Service _____	17
Impressum _____	17
Notizen _____	18

## Was ist während des Einbaus zu beachten?

Führen Sie direkt nach dem Einbau der Fenster und Türen eine erste Sichtprüfung durch.

Die Fenster und Türen, insbesondere aus Holz oder Holz-Alu, sind vor Verunreinigungen durch das Nachfolgewerk, insbesondere durch Putz und Putzwasser zu schützen. Alle Aluminiumteile sind in der Bauzeit vor mechanischen und chemischen Einflüssen zu schützen. Verunreinigungen sind umgehend zu entfernen, da die Oberflächen sonst beschädigt werden können.

Verwenden Sie nach Möglichkeit zum fachgerechten Einputzen der Fenster Anputzleisten aus Kunststoff. Diese bieten Ihnen auch eine bequeme Möglichkeit, Abdeckfolien zum Schutz der Fenster in der Bauphase anzubringen. Die Fenster sind vor den Verputzarbeiten mit geeigneten Klebebändern abzukleben. Geeignet ist z.B. Tesa 4438 blau, eine vollständige Liste geeigneter Klebebänder erhalten Sie auf Anfrage. Die Klebebänder müssen spätestens nach 14 Tagen wieder entfernt werden. Verwenden Sie keine spitzen oder scharfen Gegenstände und trennen Sie keinesfalls die Klebebänder mit einem Messer entlang der Leibung ab; die Oberfläche der Fenster könnte hierdurch beschädigt werden.

Besonders bei Holz- und Holz-Alu-Fenstern, sowie bei Holz-Haustüren ist darauf zu achten, dass durch entsprechendes Lüften während der Bauphase die Luftfeuchtigkeit möglichst niedrig gehalten wird. Zu hohe Luftfeuchtigkeit zeigt sich u.a. durch starke Kondensatbildung an den Fenstern auf der Raumseite, vor allem nach dem Einbringen des Innenputzes oder des Estrichs. Andauernde relative Luftfeuchten von über 60% führen zu irreparablen Schäden am Fenster. Nehmen Sie ggf. Hilfe durch professionelle Bautrocknung in Anspruch.

Beim Fenstereinbau im Rohbau zu kalten Jahreszeiten kann es vor allem in Verbindung mit Innenputz- oder Estricharbeiten zu einer extremen Erhöhung der Luftfeuchtigkeit kommen.

Weitergehende Informationen finden Sie auf unserem Hinweisblatt „Winterbaustelle“, welches direkt auf den Fenstern angebracht wird.



## Informationen zur Wartung und Pflege

### Warum ist eine Wartung erforderlich?

Tür- und Fensterelemente unterliegen durch Alterung und Gebrauch einem gewissen Verschleiß und müssen deshalb gewartet werden. Dies gewährleistet sowohl eine langjährige Funktionstauglichkeit als auch die Werterhaltung der Produkte. Daher ist bereits ab Beginn der Gewährleistungszeit eine regelmäßige Kontrolle und Wartung erforderlich. Wir empfehlen deshalb mindestens einmal jährlich eine Sicht- und Funktionsprüfung der eingebauten Fenster und Türen. Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten insbesondere Einstellarbeiten oder die Pflege und Wartung der Beschichtung von Holzfenstern obliegen dem Nutzer und sind Voraussetzung für die Gewährleistung.

Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich diese Anleitung aufmerksam durchzulesen. Hier finden Sie folgende Informationen:

- Bedienung, Wartung und Pflege Ihrer Fenster und Türen
- eine Auswahl der bei uns erhältlichen Pflegeprodukte
- grundlegende Tipps zum richtigen Lüften und zur Vermeidung von Tauwasser
- Informationen zum HÖHBAUER Kundendienst

## Pflege der Oberflächen

Durch Staub oder Regen bedingte Verunreinigungen entfernen Sie einfach mit einem feuchten Tuch und einem handelsüblichen Reinigungsmittel. Gläser reinigen Sie am besten mit handelsüblichen Glasreinigern, zum Beispiel unseren Glas-Reiniger (Art.Nr. 015875). Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder raue Schwämme. Rückstände von Glasaufklebern mit Wasser einweichen - ggf. mehrfach - und behutsam entfernen. Verwenden Sie keine scharfkantigen Hilfsmittel oder Dampf- und Hochdruckreinigungsgeräte. Bitte beachten Sie auch das Kapitel „Pflege Tipps für verschiedene Fenstersysteme und Haustüren“ auf Seite 5.

## Pflege der Dichtungen

Dichtungen lassen sich am besten mit warmem Wasser reinigen. Anschließend sollten sie mit einem Dichtungspflegemittel regelmäßig behandelt werden. Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltenut gezogen worden, so kann diese mit dem Daumen, beginnend mit dem noch in der Nut sitzenden Gummiabschnitt, wieder eingedrückt werden. Bei maschinell eingezogenen Dichtungen ist ein erhöhter Kraftaufwand nötig, um die Dichtungen wieder einzudrücken. Bei Kunststoff-Fenstern mit koextrudierter Dichtung kann man diese, wenn sie herausgezogen sind, nicht mehr einrollen. Sie müssen ersetzt werden.

## Pflege der Beschläge

Bei den von uns eingesetzten Beschlägen handelt es sich um hochwertige Markenprodukte, die trotz ihrer hohen Qualität ebenfalls eine regelmäßige Wartung und Pflege erfordern. Durch Fetten und Ölen (mit Beschlägeöl in unseren Pflegegesets oder säure- und harzfreies Öl aus dem Fachhandel) erhalten Sie sich die Funktion und Leichtgängigkeit Ihrer Fensterbeschläge. Darüber hinaus ist der Sitz der Schließstücke und deren Verschraubung zu überprüfen. Gelockerte oder beschädigte Schrauben sind sofort anzuziehen oder zu erneuern.

## Pflege von Glas

Glas als Teil der Fassade unterliegt der natürlichen und baubedingten Verschmutzung. Das können chemische und physikalische Anlagerungen von Verschmutzungen an der Glasoberfläche sein, bei denen die fachgerechte Reinigung besonders wichtig ist.

### Während des Baufortschrittes:

Grundsätzlich ist jede aggressive Verschmutzung im Laufe des Baufortschritts durch Schutzmaßnahmen zu vermeiden. Insbesondere Beton- und Zementschlämme, Putze und Mörtel sind hochalkalisch und führen zu Verätzungen des Glases, die nicht mehr beseitigt werden können. Wenn es dennoch zu Kontakt gekommen ist, müssen die Scheiben unmittelbar mit Wasser abgespült werden. Staubige und körnige Ablagerungen müssen fachgerecht und keinesfalls trocken entfernt werden, um Verkratzungen zu vermeiden.

### Unterhaltsreinigung

Normale Verschmutzungen stellen für Glas kein Problem dar, sofern sie in angemessenen Intervallen gereinigt werden. Zum Reinigen von Glas empfehlen wir unseren Glas-Reiniger (Art.Nr. 015875).

### Generell:

- Keine Trockenreinigung!
- Glas reichlich mit Wasser besprühen, um harte abrasive Partikel aufzuweichen und zu lösen.
- Saubere Reinigungshilfsmittel verwenden um keine Kratzer zu verursachen.
- Trocknen mit einem weichen, sauberen Tuch.
- Staubige und körnige Anlagerungen dürfen keinesfalls trocken entfernt werden.
- Spitze Gegenstände wie Klängen oder Messer dürfen nicht zur Glasreinigung verwendet werden.



## Pflege Tipps für verschiedene Fenstersysteme und Haustüren

### Allgemein

Damit die Oberfläche Ihrer Fenster und Haustüren auch über die Jahre hinweg in ihrer ursprünglichen Qualität erhalten bleibt, beachten Sie bitte nachfolgende Hinweise zur Pflege der Oberflächen.

Verwenden Sie für die Reinigung und Pflege keine Microfasertücher, Topfschwämme oder Stahlbürsten und reinigen Sie die Fenster und Türen nicht trocken. Dies kann zu irreparablen Schäden der Oberfläche führen. Im Innenbereich ist eine gelegentliche Reinigung mit warmem Wasser und einem feuchten Schwammtuch ausreichend. Zu viel Wasser kann die Fenster und Türen schädigen.

### Holz-Fenstertüren und Fenstertüren

Für die regelmäßige Reinigung und Pflege deckender oder lasierter Holzoberflächen empfiehlt sich das „Windoor Care-Set“ (Art.Nr. 044673) oder das „Pflegeset für Holz-Fenster“ (Art.Nr. 008326). Das Pflegemittel Holz-Balsam ist im Pflegeset enthalten oder einzeln bestellbar (Art.Nr. 046932).

Stark verschmutzte Oberflächen mit warmem Wasser und mildem Spülmittel vorreinigen. Anschließend den Reiniger mit dem Reinigungstuch auftragen und die Oberfläche mit sauberem Wasser nachwaschen. Zuletzt das Pflegemittel mit dem Pflegetuch auf die trockene Fläche dünn auftragen und nachwischen. Bitte verwenden Sie nur saubere Reinigungs- und Pflegetücher. Mit dieser Systempflege werden mikrofeine

ne Risse und Poren des Lack- und Lasurfilms verschlossen und die Haltbarkeit der Fenster verlängert. Wir empfehlen, die Anwendung ein bis zwei Mal im Jahr zu wiederholen.

Zur Auffrischung der Oberfläche und Verbesserung der Witterungsbeständigkeit ist für alle lasierten Holzoberflächen der „Holz-Balsam“ (Art.Nr. 046932), nach vorheriger Reinigung, geeignet. Zur Behebung bereits vorhandener Lackschäden wie z.B. Hagelschläge ist das Pflegeset nicht geeignet.

Wir empfehlen Ihnen, die Oberflächenbeschichtung Ihrer Fenster regelmäßig (mindestens 1x jährlich) auf mechanische Beschädigung wie z.B. Hagelschlag und natürliche Verwitterung zu untersuchen. Stellen Sie Beschädigungen fest, sollten diese umgehend ausgebessert werden, um Folgeschäden zu vermeiden.

### Holz-Aluminium-Fenster

Eloxierte oder pulverbeschichtete Oberflächen im Außenbereich können mit warmem Wasser, dem ein chlorfreies Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) zugegeben wird, gereinigt werden. Danach mit reinem Wasser nachreinigen. Bei sehr stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir Spezialreiniger für Aluminiumoberflächen wie z.B. den bei uns erhältlichen „Aluminium-Reiniger“ (Art.Nr. 013757). Nicht geeignet sind Säuren oder alkalische Reiniger, Scheuermittel oder Lösungsmittelreiniger (Ester, Ketone wie z.B. Aceton, Glykoläther, Benzine, Verdüner wie z.B. Nitroverdünner), Fleckenwasser sowie Chlorkohlenwasserstoffe. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel unbekannter Zusammensetzung sowie Dampf- und Hochdruckreinigungsgeräte.

### Holz-Fenster und Holz-Aluminium-Fenster mit geölten Oberflächen

Geölte Oberflächen können in gleicher Weise gereinigt werden wie lasierte Fenster. Im Innenbereich reicht für die Pflege eine gelegentliche feuchte Reinigung mit warmem Wasser und einem feuchten Schwammtuch aus. Geölte Holz-Oberflächen im Außenbereich bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle und Pflege, da die Beschichtung unter dem Einfluss von Sonnenlicht und Regen der Verwitterung unterliegt. Wir empfehlen eine Kontrolle und Pflege zwei Mal im Jahr.

Zur Pflege benötigen Sie Adler Pullex Holzöl

- Holzart Eiche: Farbton ST10/2 Navarra (Art.Nr. 047832)
- Holzart Fichte oder Lärche: Farbton Farblos (Art.Nr. 022056)

Das Öl mit einem Pinsel dünn auftragen, überschüssiges Material nach einer kurzen Einwirkzeit von 2-3 Minuten mit einem Baumwolllappen abwischen.

**ACHTUNG:** Ölgetränkte Lappen können unter bestimmten Bedingungen zur Selbstentzündung neigen und Brände verursachen. Um dies zu verhindern, müssen getränkte Lappen ausgebreitet im Freien getrocknet werden. Nach ausreichender Trocknung können die Lappen im Restmüll entsorgt werden.

#### Holz-Haustüren

Bitte beachten Sie: Haustüren sollten generell in geschützten Einbaulagen (Mauernische, Vordach) eingebaut werden. Eine ungeschützte Einbaulage kann die notwendigen Pflegeintervalle deutlich verkürzen.

Im Innenbereich reicht für die Pflege in der Regel eine gelegentliche feuchte Reinigung mit warmem Wasser und einem feuchten Schwammtuch aus. Zuviel Wasser kann die Haustür beschädigen. Für die regelmäßige Reinigung und Pflege deckender oder lasierter Holzoberflächen empfiehlt sich das „Windoer Care-Set“ (Art.Nr. 044673) oder das „Pflegeset für Holz-Fenster“ (Art.Nr. 008326). Das Pflegemittel Holz-Balsam ist im Pflegeset enthalten oder einzeln bestellbar (Art.Nr. 046932)

#### Holz-Haustüren mit geölten Oberflächen

Geölte Holz-Oberflächen im Außenbereich bedürfen einer regelmäßigen Kontrolle und Pflege, da die Beschichtung unter dem Einfluss von Sonnenlicht und Regen der Verwitterung unterliegt. Wir empfehlen eine Kontrolle und Pflege zwei Mal im Jahr.

Zur Pflege benötigen Sie Adler Pullex Holzöl

- Holzart Eiche: Farbton ST10/2 Navarra (Art.Nr. 047832)
- Holzart Fichte oder Lärche: Farbton Farblos (Art.Nr. 022056)

Das Öl mit einem Pinsel dünn auftragen, überschüssiges Material nach einer kurzen Einwirkzeit von 2-3 Minuten mit einem Baumwolllappen abwischen.

**ACHTUNG:** Ölgetränkte Lappen können unter bestimmten Bedingungen zur Selbstentzündung neigen und Brände verursachen. Um dies zu verhindern, müssen getränkte Lappen ausgebreitet im Freien getrocknet werden. Nach ausreichender Trocknung können die Lappen im Restmüll entsorgt werden.

#### Holz-Haustüren mit Aluminiumoberflächen

Kontrolle und Pflege der Oberfläche sollte ein bis zwei Mal jährlich erfolgen. Reinigen Sie die Oberflächen mit warmem Wasser und einem Schwammtuch. Bei hartnäckigen Verschmutzungen empfehlen wir den HÖHBAUER Aluminium-Reiniger (Art.Nr. 013757).

#### Holz-Haustüren mit Glasoberflächen

Hier gelten die Hinweise, die generell für Glasflächen gelten (siehe Seite 4).

#### Holz-Haustüren mit Steinoberflächen

Kontrolle und Pflege der Oberflächen sollte ein bis zwei Mal jährlich erfolgen. Verwenden Sie für die Reinigung eine Bürste mit weichen Borsten - NICHT mit einem Baumwoll- oder Microfasertuch. Dabei bleiben möglicherweise Tuchfasern an der Steinoberfläche oder es kommt zu Ausrissen des Echtsteinfurniers.

Eine Pflege ist mittels des Slate-Lite Perlenschutz (erhältlich im Slate-lite Shop, [www.slate-lite-shop.de](http://www.slate-lite-shop.de)) möglich. Diesen bitte mit einer handelsüblichen Schaumstoffrolle (erhältlich in Ihrem Baumarkt) auf die Oberfläche auftragen.

#### Kunststoff-Fenster

Normal verschmutzte Fenster können ebenfalls mit warmem Wasser unter Zugabe von z.B. neutralen Haushaltsreiniger gereinigt werden. Hierzu können handelsübliche weiche, nicht scheuernde Haushaltstücher verwendet werden. Wischen Sie den Schmutz nie trocken weg! Dabei können Kratzspuren auf der Oberfläche entstehen. Außerdem lädt sich der Kunststoff elektrostatisch auf und zieht verstärkt Schmutz an. Für stärkere Verschmutzungen empfehlen wir die Reinigung mit „Intensiv-Reiniger“ für weiße (Art. Nr. 008690) oder für farbige Kunststoff-Fenster (RAL oder Dekor) (Art.Nr. 008691). Nicht verwendet werden dürfen lösemittelhaltige Produkte oder sogenannte „Plastikreiniger“.

Eine Übersicht bzw. ein Bestellformular zu unseren Pflege- und Reinigungsprodukten finden Sie dieser Wartungs- und Bedienungsanleitung beiliegend oder auf unserer Homepage unter [www.hoehbauer.com/downloads.html](http://www.hoehbauer.com/downloads.html)



#### Kunststoff-Aluminium-Fenster

Bei der Pflege der Kunststoff-Aluminium-Fenster gehen Sie bitte wie bei der Pflege der Holz-Aluminium-Fenster vor (siehe Seite 5). Die Pflege der Kunststoffoberflächen erfolgt entsprechend den Empfehlungen, die für Kunststoff-Fenster gelten (siehe Seite 6).

#### Kunststoff-Haustüren

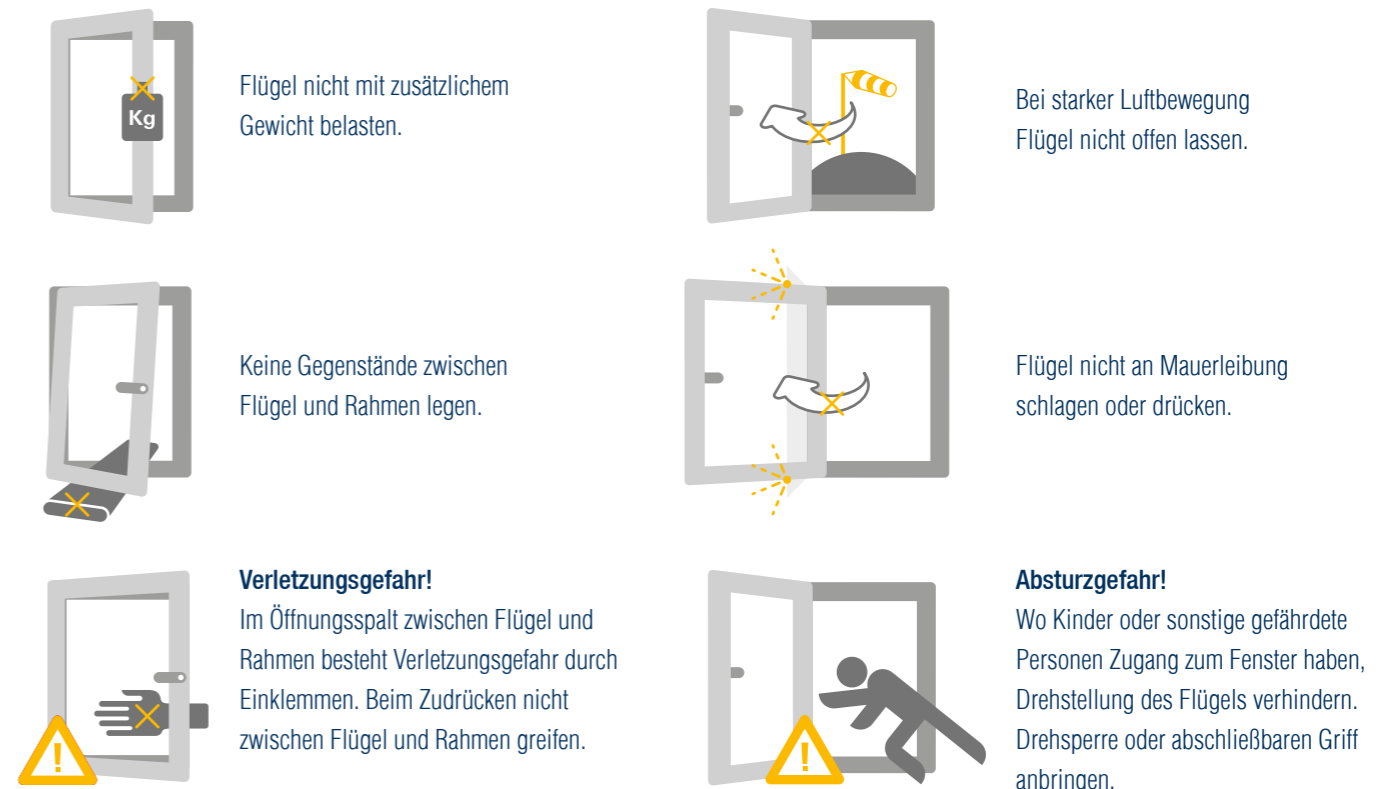
Hier gelten die Hinweise, die für Kunststoff-Fenster gelten (siehe Seite 6).

## Zur Reinigung ungeeignete Materialien

Alle lösemittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden; auch nicht Nagellackentferner, Verdünnungen oder sogenannte Plastikreiniger! Ebenso ungeeignet für die Reinigung der Fensterrahmen und Glasscheiben sind aggressive Stoffe, alkalische Allzweckreiniger, Scheuermittel, Trockenreinigungstücher (Microfasertücher) oder auch Topfreiniger und andere scharfe oder spitze Gegenstände, die für die Reinigung von Ceranfeldern Anwendung finden. Verwenden Sie keine Reiniger mit Zitrus- oder Orangenausüßen.

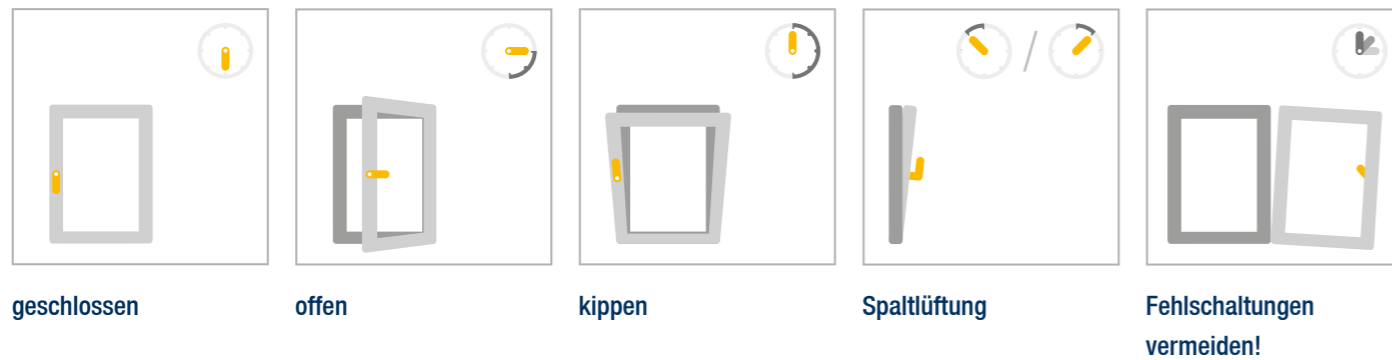
## Grundsätzliches zum Gebrauch von Fenstern und Türen

Um die Funktionalität Ihrer Fenster lange zu erhalten und die Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie folgende grundsätzliche Regeln beachten:

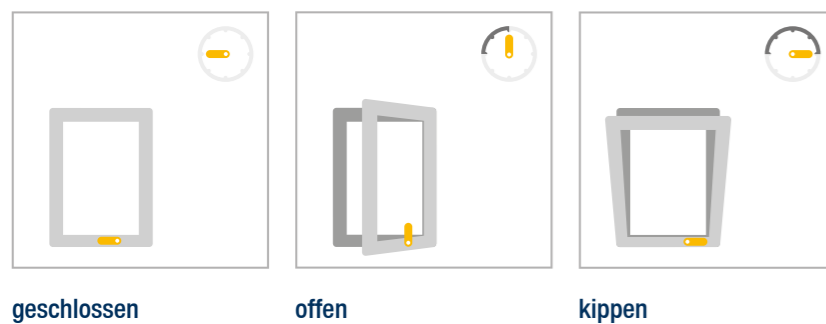


## Bedienung von Dreh- / Drehkipp-Fenstern und -Türen

Durch die entsprechende Stellung der Griffolive wird das Fenster geöffnet, geschlossen oder gekippt. Dabei sollte die Griffolive immer sauber in die jeweilige Position gebracht werden, um Fehlfunktionen zu vermeiden. Der beim Verriegeln des Fensters spürbare Widerstand ist ganz normal und gibt Ihnen die Rückmeldung, dass die Schließzapfen sauber in die Schließstücke einrasten und das Fenster verriegelt ist.



## Bedienung von Fenstern mit Comfort Beschlag (optional)

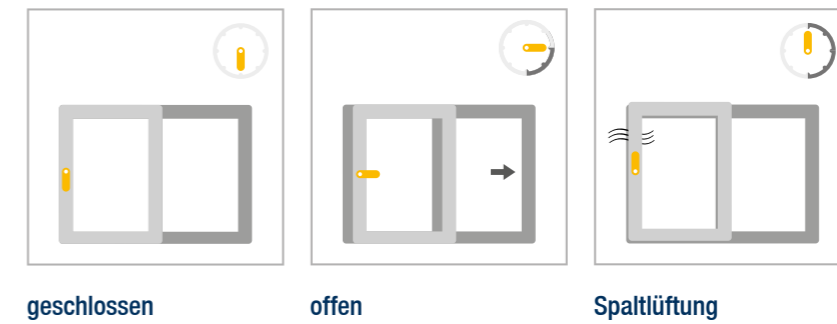


## Bedienung von Fenstern mit Tilt First (optional)



## Bedienung von Parallel-Schiebe-Fenstern und -Türen

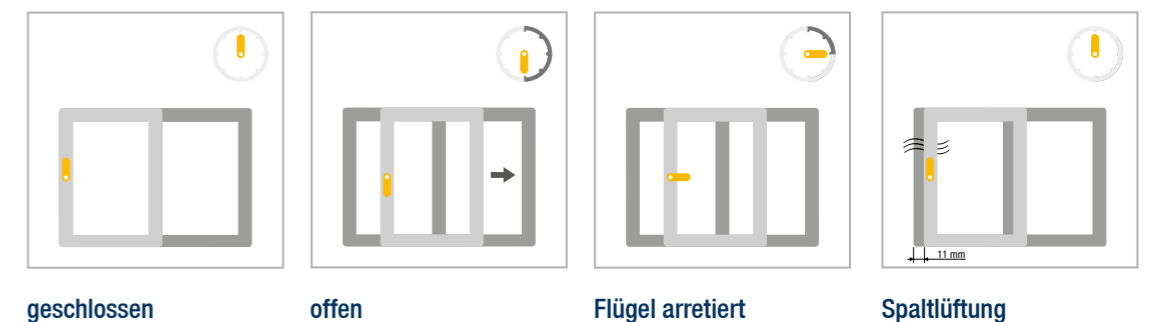
Beim Parallel-Schiebe-System wird der Flügel beim Öffnen nicht gekippt, sondern parallel abgestellt und zur Seite geschoben. Durch die innovative Laufwerktechnologie lassen sich gleichermaßen kleine wie schwere Schiebeelemente ganz einfach und bequem bewegen. Der Parallel-Schiebe-Beschlag ist standardmäßig mit Spaltlüftung ausgestattet und trägt damit zu einem gesunden Wohnklima bei. Über vier Spaltlüftungsschließstücke wird ein ungehinderter Luftaustausch über alle Flügelkanten gewährleistet. Sowohl in Spaltlüftungs- als auch in geschlossener Flügelposition sind die Fenster an mindestens vier Stellen verriegelt. Im Gegensatz zu einem gekippten Flügel ist die Spaltlüftungsstellung von außen kaum erkennbar, was den Einbruchschutz noch weiter erhöht.



## Bedienung von Hebe-Schiebe-Türen

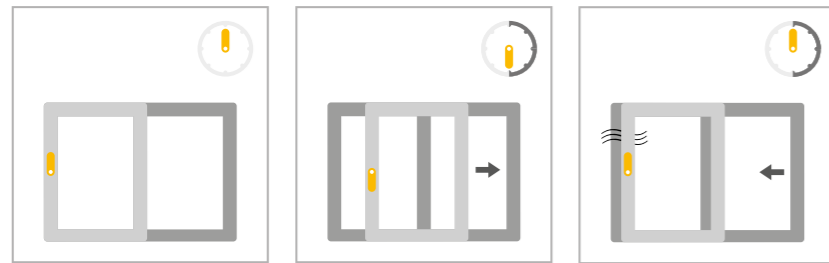
Hebe-Schiebe-Türen sorgen nicht nur für ein lichtdurchflutetes Ambiente, sondern steigern gleichzeitig den Wert Ihres Alt- oder Neubaus langfristig.

Hebe-Schiebe-Tür aus Kunststoff oder Kunststoff-Aluminium



Die Hebe-Schiebe-Tür aus Kunststoff wird standardmäßig mit einem Getriebedämpfer „Soft Lift“ ausgestattet. Dieser unterstützt den Hebevorgang beim Öffnen des Schiebeflügels, so dass die benötigten Bedienkräfte spürbar reduziert werden. Beim Schließen und Absenken mindert der Soft lift den systemtypischen Griffrückschlag noch einmal weiter ab. Optional kann die Hebe-Schiebe Tür mit einem Anschlagdämpfer-System „Comfort Close“ ausgestattet werden (in Öffnungs- und/ oder Verschluss-Richtung). Dieses System sorgt für ein sanftes Abbremsen und automatisches Heranziehen des Flügels an die Schließkante. Fensterelemente werden dank des Comfort Close geschont und dadurch ihre Lebensdauer erhöht.

## Hebe-Schiebe-Tür aus Holz oder Holz-Aluminium



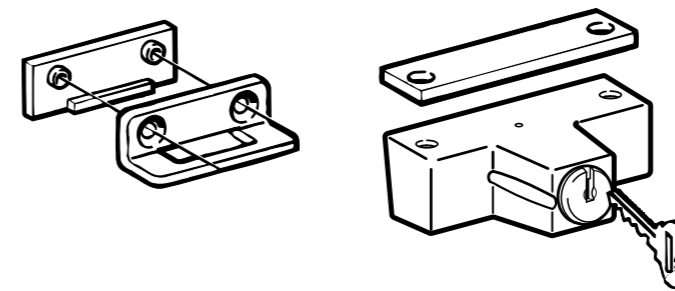
geschlossen

offen

Spaltlüftung / Flügel arretiert

### Allgemeine Sicherheitshinweise zu Schiebeelementen:

- Greifen Sie beim Schließen von Schiebeelementen nicht zwischen Flügel und Rahmen. Hier besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen.
- Halten Sie Kinder oder Personen von der Hebe-Schiebe-Tür fern, die die Verletzungsgefahr nicht einschätzen können.
- Vermeiden Sie, dass Schiebeflügel unkontrolliert zufahren. Dadurch können Beschlagsteile oder Rahmen- / Flügelbauteile beschädigt werden.
- Bringen Sie keine Hindernisse in die Öffnung zwischen Schiebeflügel und Rahmen.



### Drehsperre (optional)

Die Drehsperre verriegelt die Drehstellung des Dreh- und Drehkipplügels. Das Fenster kann also nicht geöffnet werden. Die Kippstellung bei einem Drehkippl-Flügel ist jedoch auch bei geschlossener Drehsperre möglich.



### Drehbegrenzer (optional)

Ein Drehbegrenzer verhindert, dass sich das Fenster oder die Tür zu weit öffnen lässt und angrenzende Bauteile beschädigt. Damit kann der maximale Öffnungswinkel effektiv reguliert werden, z.B. auf 90°.

## Ausstattungsmerkmale Ihrer neuen Fenster

### Niveauschaltsperr (Standard)

Die Niveauschaltsperr lässt den Fensterflügel stets auf dem gleichen Niveau einlaufen. Dadurch wird das Absacken des Flügels auf lange Sicht effektiv vermieden. Außerdem verhindert die Niveauschaltsperr eine Fehlbedienung beim Öffnen bzw. Schließen und Kippen des Fensters. HÖHBAUER Fenster sind standardmäßig mit Niveauschaltsperr ausgestattet.

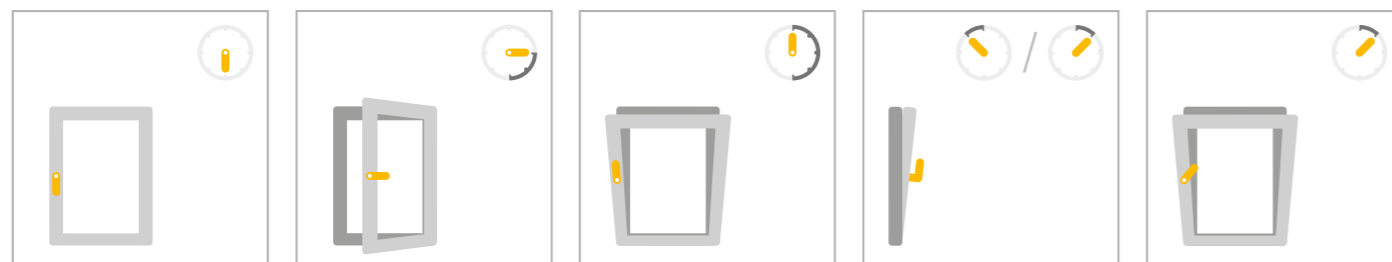


### Spaltlüftung (Standard)

Die Spaltlüftung ermöglicht eine Grundlüftung bei nur minimal gekipptem Fensterflügel. Dies eignet sich vor allem für Standard Drehkippl-Fenster - jedoch nicht bei Schrägelementen oder Rundbögen.. Die Spaltlüftung bietet sich vor allem für Fenster in Vorratsräumen oder Waschküchen an. Die leichte Kippstellung des Spaltlüfters ermöglicht einen geringeren Kippwinkel als bei normaler Kippstellung. Auf diese Weise können Sie rund um die Uhr für frische Luft sorgen, ohne das Fenster ständig öffnen oder schließen zu müssen.



(Darstellung beispielhaft)



geschlossen

offen

kippen

Spaltlüftung

fixieren

## Bedienung von Haustüren

### Profilzylinder

Ihre HÖHBAUER-Haustüre verfügt standardmäßig über einen Profilzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion, d.h. selbst bei einem innen steckenden Schlüssel lässt sich die Haustüre von außen mit dem Schlüssel öffnen.

### Haustürschlösser

#### Mechanische Haustürschlösser

Mechanische Haustürschlösser lassen sich wie gewohnt mittels Schlüssel ver- und entriegeln. Die Zuhaltung erfolgt über einen sog. Fallenriegel. Haustüren sollten aus versicherungstechnischen Gründen grundsätzlich bei Abwesenheit oder über Nacht verriegelt werden. Das erhöht die Sicherheit und gewährleistet, dass die Dichtungen allseits gleichmäßig anliegen.

#### Automatikschlösser (optional)

Automatikschlösser bieten die Möglichkeit einer automatischen Verriegelung der Haustür nach dem Zuziehen. Ein Öffnen ist dann von innen mit Drücker oder Schlüssel, von außen nur mittels Schlüssel möglich. Zur Wahl stehen auch motorisch betriebene Automatikschlösser, die optional mit Zutrittskontrollen wie z.B. Fingerscan ausgestattet werden können, so dass ein bequemes Öffnen ohne Schlüssel, also nur mittels Fingerabdruck, möglich ist.

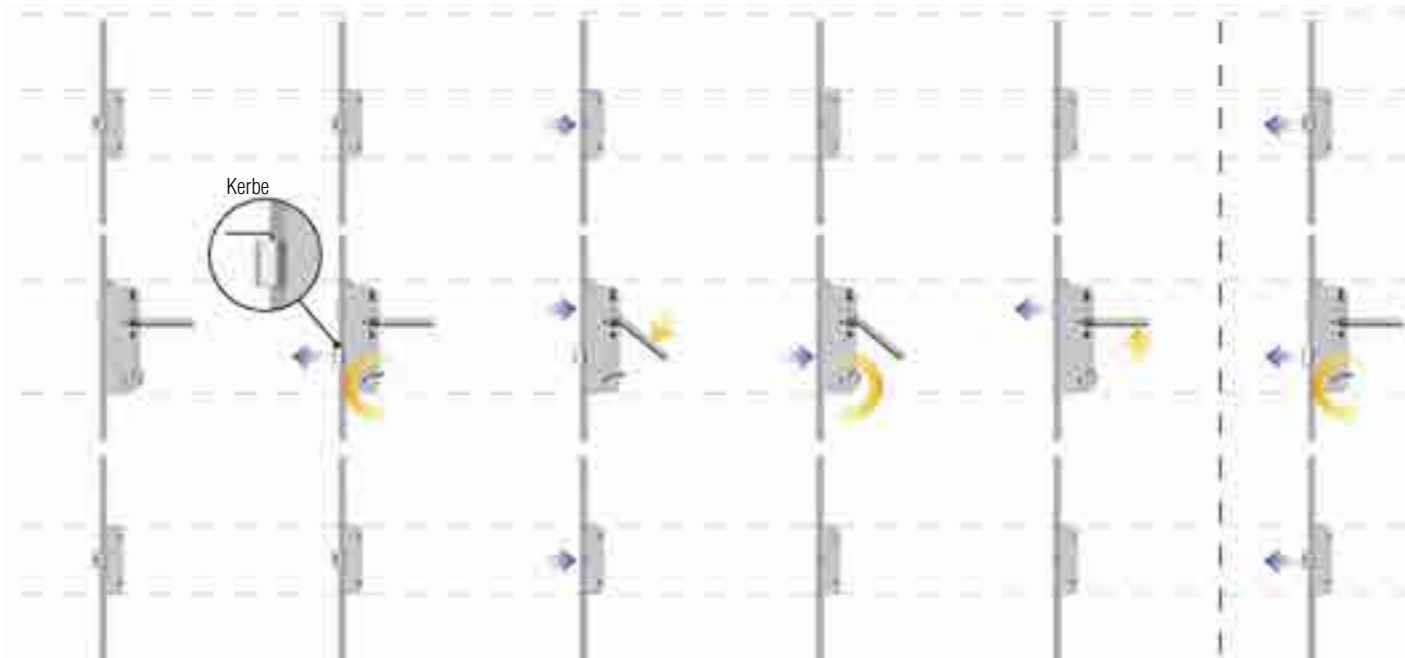
#### Automatikschloss mit Tagesentriegelung (TE) (optional)

Bei Haustüren mit Automatikschloss verfügt das Schloss über die Funktion Tagesentriegelung. So können auf Bedarf die beiden Automatik-Fallenriegel mechanisch arretiert werden, so dass jederzeit ein bequemes Öffnen der Tür ohne Schlüssel möglich ist. Bei einem Automatikschloss mit Türöffnungssperre ist eine Tagesentriegelung nicht möglich.

## Funktion Tagesentriegelung:

„Aktivierung“

„Deaktivierung“



- |  |  |  |   |   |  |
|--|--|--|---|---|--|
| <p><b>Schritt 1</b><br/>Ausgangsstellung</p> | <p><b>Schritt 2</b><br/>Riegel mittels Schlüssel vor-schließen bis die Kerbe erscheint</p> | <p><b>Schritt 3</b><br/>Drücker betätigen und halten</p> | <p><b>Schritt 4</b><br/>Riegel mittels Schlüssel zurück-schließen</p> | <p><b>Schritt 5</b><br/>Drücker loslassen:<br/><b>TE ist aktiviert!</b></p> | <p><b>Schritt 6</b><br/>Riegel mittels Schlüssel einmal vor- und zurückschließen</p> |
|--|--|--|---|---|--|

## Haustüren mit Fingerscan (optional)

(nur in Verbindung mit Automatikschloss und A-Öffner möglich)

Haustüren mit Fingerscan ermöglichen eine sehr komfortable und technisch ausgereifte Zutrittskontrolle in Ihr Eigenheim. Nur über den individuellen Fingerabdruck wird die Haustür entsperrt. Das Vergessen oder Verlegen von Schlüsseln gehört der Vergangenheit an, auch beim Verlust von Schlüsseln kann es zu keinem ungewollten Zutritt durch Fremde mehr kommen.

Typ „ENTRASys+“ (möglich bei Holz-, Kunststoff- und Aluminium-Türen)



richtig



falsch



Weitere Informationen

Video Inbetriebnahme



Allgemein



Typ „ekey dLine“ (möglich bei Holz- und Kunststoff-Türen)



richtig



falsch



Weitere Informationen

Video Inbetriebnahme



FAQ-Bereich



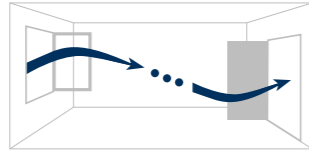
## Informationen zum richtigen Lüften

Gerade in modernisierten, immer dichteren Wohnräumen ist richtiges, regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Während früher zugige Häuser und undichte Fenster für eine stetige, wenn auch ungewollte, Durchlüftung sorgten, sind die Immobilien heutzutage gut isoliert und abgedichtet, um den Wärmeverlust möglichst niedrig zu halten. Oft wird dabei jedoch vergessen, wie wichtig ein vernünftiges Lüftungsverhalten ist, um ein gesundes Raumklima zu erreichen. Wird zu wenig gelüftet, steigt die relative Luftfeuchtigkeit stetig an und es entsteht schnell ein zu feuchtes Raumklima, das das Wachstum von Schimmelpilzen begünstigt.

Daher gilt es, ein gesundes Gleichgewicht zwischen einem vernünftigen Lüftungsverhalten und minimalem Wärmeverlust zu erreichen, um einerseits eine Nachhaltigkeit beim Energieverbrauch sicherzustellen, andererseits in Hinsicht auf den Gebäudeschutz dafür zu sorgen, dass die Bausubstanz nicht angegriffen wird. Die einfachste Art der Lüftung ist das Öffnen der Fenster durch den Nutzer (Bewohner).

Dabei ist die richtige Art der Lüftung aber entscheidend. Am einfachsten und effektivsten ist dabei die sogenannte Querlüftung. Schon wenige Minuten reichen je nach Jahreszeit aus, um verbrauchte, feuchte Luft abzuführen und für ein gesundes Wohnklima zu sorgen.

**Fenster und gegenüberliegende(s) Fenster / Tür ganz offen (Querlüftung)**



<b>Winter</b>	<b>2 - 4 Min.</b>
<b>Frühj./Herbst</b>	<b>4 - 10 Min.</b>
<b>Sommer</b>	<b>12 - 20 Min.</b>

Die Lüftungsdauer in der kalten Jahreszeit können Sie selbst sehr einfach kontrollieren: Wenn Sie das Fenster öffnen, wird sofort die kalte Außenscheibe des Glases beschlagen. Sobald dieser Beschlag verschwunden ist und die Glasfläche wieder blank ist, schließen Sie ihr Fenster wieder. Während dieser Zeit ist die verbrauchte Luft ausgetauscht worden. Wände und Mobiliar sind aber noch nicht abgekühlt.

Zu hohe Luftfeuchtigkeit erkennen Sie häufig am Beschlagen der Fenster auf der Innenseite, meist im unteren oder seitlichen Randbereich der Glasscheiben. Dieser Effekt verstärkt sich vor allem bei fallenden Raumtemperaturen während der Heizperiode (Nachtabstaltung oder Abwesenheit der Bewohner). Je niedriger die Temperatur ist, desto weniger Wasserdampf kann die Luft aufnehmen. Die Gefahr der Schimmelbildung besteht dann, wenn die Temperatur an Wand-, Boden- oder Deckenflächen im Bereich oder unterhalb der Taupunkttemperatur liegen.

## Gebrauch und Bedienung von Rollläden

### Einbau

- Rollläden müssen von ausgebildeten Fachkräften nach der Montagerichtlinie für Rollläden eingebaut werden.
- Für Mängel, welche bei der Montage durch nicht ausgebildete Fachkräfte entstehen, wird keine Gewährleistung übernommen.

### Bedienung

- Vor jeder Benutzung muss sichergestellt werden, dass der Laufbereich frei von Hindernissen ist (Stuhl, Blumen, Personen, etc.).
- Bei Automatikbetrieb besteht zusätzlich die Gefahr sich selbst auszusperrern. Deshalb insbesondere bei Balkonbenutzung Automatik ausschalten.

### bei Frost

- Bei Frost muss die Funktionsfähigkeit während der Bedienung überwacht werden, da der Rollladen aufgrund festgefrorener Lamellen beschädigt werden kann (kein Automatikbetrieb bei Gefahr des Festfrierens).
- Bei Alu-Vorsatzkästen können die Lamellen auch im Kasten zusammenfrieren und eine Benutzung ausschließen.



### bei Hitze

- Rollladenpanzer sollten als Sonnenschutz nicht vor einem verschlossenen Fenster über längere Zeit ganz herabgelassen werden, da sonst zwischen Fenster und Rollladen ein Hitzestau auftreten kann. Man sollte bei direkter Sonneneinstrahlung den Rollladen nur soweit herunterlassen, dass die Lüftungsschlitze noch offen sind. Ist die Luftzirkulation nicht gewährleistet, kann dies zu einem Hitzestau und Verformung des Rollladens führen.

Beim Verputzen der Fassade sollten Rollladenpanzer nicht hinter Abklebungen mit Klarsichtfolie heruntergelassen und direkter Sonnenstrahlung ausgesetzt werden, da unzulässig hohe Temperaturen auftreten, die zu Schäden an den Rollläden führen.



### bei Sturm bzw. Wind

- Rollläden sind als zusätzlicher Abschluss vor einem Fenster ausgelegt und sollten deshalb auch nur bei geschlossenem Fenster herab gelassen werden. Bei geöffnetem Fenster kann starker Wind den Behang aus der Führungsschiene reißen. Gleiches gilt für teilweise geschlossene Rollläden.

### Lichteinfall bei geschlossenem Rollobehang

Rollobehänge werden grundsätzlich nicht als Verdunkelungsanlage eingestuft. Lichtdurchtritt ist möglich durch:

- die Stabverbindungen
- die Führungsschienen
- die Wandungen des Profils

Im Bereich der Stabverbindungen darf der Panzer in völlig geschlossenem Zustand keine offenen Lichtschlitze aufweisen. Dies kann man aber nicht so auslegen, dass der Rollo damit auch völlig lichtdicht ist.

Weitere Informationen zu unseren Rollosystemen finden Sie auf [www.hoehbauer.com/sonnenschutz.html](http://www.hoehbauer.com/sonnenschutz.html).



Abhängig von Fertigungstoleranzen und einer zulässigen Abweichung von der Geradheit einzelner Profile kann im Bereich der Aufhängung oder zwischen den einzelnen Lamellen ein geringer Spalt auftreten, welcher auch zum Durchdringen von diffusem Licht führt. Auch durch eine Abdichtung in den Führungsschienen kann im Zweifel keine absolute Lichtdichtigkeit herbeigeführt werden. Das Durchdringen von Helligkeit stellt keinen Mangel dar, wenn es sich um einen völlig intakten Rollo handelt.

### Schließen der Lichtschlitze

Lichtschlitze sollen sich durch das Eigengewicht des Rollopanzers schließen.

Da produktionsbedingt Grate oder Erhebungen an einzelnen Rolloprofilen auftreten können, kann eine gewisse Nutzungszeit nötig sein, bis die einzelnen Lamellen sauber ineinander laufen. Als Einlaufzeit können hier etwa 3-6 Monate gebrauchsbewährliche Nutzung angesehen werden.

### Wartung und Pflege

Um eine langanhaltende schöne Optik und Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir, die Oberfläche der Rollläden und seitlichen Führungen regelmäßig, spätestens jedoch einmal jährlich, zu reinigen. Zur Reinigung nur geeignete Reiniger verwenden (haushaltsüblich z.B. Neutraseife und warmes Wasser). Die Revisionsöffnung muss immer frei zugänglich sein. PVC-Rollläden, die häufig zur teilweisen Beschattung genutzt werden, können mit der Zeit wetterseitig sichtbar unterschiedlich altern.

## Glas

Glas ist ein technisch ausgereiftes Produkt, das verschiedene Aufgaben und Funktionen erfüllt (Schallschutz, Wärmedämmung, Stoßfestigkeit, Lichtdurchlass). Da Glas als Außenbauteil zahlreichen Einflüssen ausgesetzt ist, kann es unter anderem zu folgenden Erscheinungen kommen:

- **„Strichmännchen-Streifen“:** Durch die unterschiedliche Benetzbarkeit der Glasoberflächen werden bei Tauwasser-niederschlag auf der Außenseite Sauger- oder Etikettenabdrücke sichtbar. Im trockenen Zustand ist an den Scheiben nichts zu erkennen. Dieser Effekt lässt nach mehrmaliger Reinigung und im Laufe der Zeit nach.
- **Interferenzerscheinungen:** Diese werden unter bestimmten Sonneneinfallswinkeln infolge der Lichtbrechung auf den planen und parallelen Flächen sichtbar.
- **Kondensatbildung:** Kondensat fällt immer dann an, wenn sich warme, feuchte Luft an kälteren Oberflächen anlegt. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte, gibt sie ihre Feuchtigkeit an die kalte Oberfläche ab und es kommt zur Kondensatbildung, wenn der Taupunkt dabei unterschritten wird.
  - ▶ **Kondensat an der inneren Oberfläche:** Fällt in der Regel bei zu hoher Luftfeuchtigkeit bei mittleren oder niedrigeren Raumtemperaturen an. Mangelnde Luftkonvektion z.B. durch Vorhänge oder tiefe Fensterlaibungen, Feuchtequellen (z.B. Pflanzen, trocknende Wäsche, Duschen etc.) und Bodenheizungen begünstigen die Kondensatbildung. Regelmäßiges Lüften fördert den Luftaustausch und reduziert die Luftfeuchtigkeit in der Raumluft.
  - ▶ **Kondensat an der äußeren Oberfläche:** Gerade weil Glas ein hochwärmedämmendes Produkt geworden ist, kann es zur Ansammlung von Kondensat auch an der äußeren Oberfläche kommen. Durch die gute Wärmedämmung insbesondere der neuen Dreifachverglasungen ist die innere Oberflächentemperatur nahe der Raumtemperatur und die äußere weicht nur wenig von der Außentemperatur ab. Aus diesem Grund kann es bei kühler Witterung in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit vor allem im Frühjahr oder im Herbst dazu kommen, dass sich die feuchte Außenluft an der kalten äußeren Glasoberfläche anlegt und dies als Kondensat sichtbar wird. Der Effekt verschwindet aber auch wieder schnell, sobald sich die Scheibe mit den ersten Sonnenstrahlen erwärmt. Die genannten Effekte sind physikalisch bedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Die Kondensatanfälligkeit lässt sich, wenn vorhanden, durch Schliessen der Rolläden in kalten, klaren Nächten vermindern.
- **Die Beurteilung von Glas** erfolgt durch die Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glas für das Bauwesen. Die genannten Effekte sind technisch bedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

## Gewährleistung

Ihre HÖHBAUER-Produkte unterliegen vertraglichen oder gesetzlichen Gewährleistungszeiten. Die Gewährleistung umfasst die korrekte Lieferung und Montage Ihrer Fenster und Türen.

Funktionsbeeinträchtigungen oder Verschleiß an Bauteilen, die durch die Nichtbeachtung unserer Wartungs- und Bedienungsanleitung entstehen, sind nicht durch Gewährleistungsverpflichtungen abgedeckt. Auch Fehlgebrauch, nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung oder nach dem Einbau entstandene Beschädigungen unterliegen nicht der Gewährleistung. Der Einbau hat von ausgebildeten Fachkräften nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen. Für Mängel bei der Montage, die nicht durch unsere Mitarbeiter ausgeführt wurde, wird keine Gewährleistung übernommen.

Folgende Gewährleistungszeiten sind dabei zu beachten:

Bauleistungen nach VOB/B:	4 Jahre
Bauleistungen nach BGB:	5 Jahre
Elektrobauteile:	2 Jahre

## Service

Für Wartungsarbeiten, die durch uns ausgeführt werden sollen oder im Falle eines benötigten Kundendienstes ist unsere Service-Abteilung unter der Telefonnummer **(0 96 07) 80 - 444** oder per Mail unter **service@hoehbauer.de** erreichbar. Wartungs- und Einstellarbeiten sind nicht Bestandteil der Gewährleistung.

## Impressum

Geschäftsführer: Christoph Höhbauer und Hans-Günther Höhbauer  
Handelsregister: Registergericht Weiden i. d. OPf.

Copyright:

HÖHBAUER GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, digitale Verwendung jeder Art, Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der HÖHBAUER GmbH.



# Qualität mit Tradition.

Qualitätstüren und -fenster von HÖHBAUER werden seit 1950 ausschließlich in Deutschland produziert. Sämtliche Arbeitsabläufe – von der Beratung über die Produktion bis hin zum Kundendienst – werden durch ein anspruchsvolles Qualitätsmanagement begleitet. Mit einem HÖHBAUER-Produkt treffen Sie so in jedem Fall die richtige Wahl.

Werk Luhe-Wildenau



HÖHBAUER GmbH  
Kohlberger Straße 2  
92706 Luhe-Wildenau

Telefon: (0 96 07) 80-0  
info@hoehbauer.de

Studio Regensburg



Studio Regensburg  
Im Gewerbepark B 22  
93059 Regensburg

Telefon: (09 41) 46 19 04-0  
info.rgb@hoehbauer.de

[www.hoehbauer.com](http://www.hoehbauer.com)



Bundespreis



Bayerischer  
Qualitätspreis



1. Deutscher  
Marketing-Preis



RAL  
Gütezeichen



ift Rosenheim